

## **Bett aus Brettern**

Um auf die schwierige Lage der Berliner Kulturlandschaft aufmerksam zu machen, hat ein Paar auf der Bühne des Berliner Ensembles übernachtet. Sie seien schockiert gewesen von den angekündigten Kürzungen, sagten Stefanie und Christoph Siegmann, die die Übernachtung mit einem Gebot von 1.500 Euro ersteigert hatten. Das Berliner Ensemble will mit der Aktion ein »ironisches Zeichen« in Richtung Politik setzen. Es dürfe nicht in Vergessenheit geraten, dass die Kultur von den Kürzungen so viel stärker betroffen sei als andere Bereiche. »Es ist eine für uns alle charmante Aktion. Aber der Hintergrund ist ernst.« Das Berliner Ensemble sei 2025 mit Einsparungen von einer Million Euro betroffen. Insgesamt muss die Berliner Kultur im Haushalt 2025 rund 130 Millionen Euro einsparen, knapp zwölf Prozent ihres eigentlich angedachten Budgets. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/492936.kulturpolitik-bett-aus-brettern.html>*